



EVANGELISCHE KIRCHE
IN FRANKFURT UND OFFENBACH
EVANGELISCHES STADTDEKANAT
EVANGELISCHER REGIONALVERBAND

Gremium: **Dekanatssynode / Regionalversammlung**

12.06.2025

Protokoll

DS/III/RV/IX/

2025/2

**Protokoll der 16. Tagung der Dritten Synode des Evangelischen Stadtdekanats
Frankfurt und Offenbach und der Neunten Regionalversammlung des Evangelischen
Regionalverbands Frankfurt und Offenbach**

am Donnerstag, 12. Juni 2025, 18:00 Uhr bis 20:45 Uhr, im Dominikanerkloster,
Kurt-Schumacher-Str. 23, 60311 Frankfurt am Main

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Andacht
3. D Verpflichtung neuer Synodaler gemäß Kirchenordnung, Artikel 20
4. Feststellung von Beschlussfähigkeit, Protokollführung und Tagesordnung
5. Genehmigung des Protokolls der 15. Tagung der Dritten Synode des Evangelischen Stadtdekanats Frankfurt und Offenbach und der 15. Tagung der Neunten Regionalversammlung des Evangelischen Regionalverbands Frankfurt und Offenbach am 12. Februar 2025 – Beschluss
6. Bericht des Stadtdekans mit Aussprache
7. Auswertung der Visitation 2024/2025 – Bericht und Aussprache
8. V Abnahme der Jahresrechnung des Evangelischen Regionalverbandes für die Haushaltsjahre 2022 und 2023 und Entlastung des Vorstands – Bericht, Aussprache und Beschluss
9. Nachwahl in den Ausschuss für den Fachbereich Diakonie und Seelsorge
- 10.D Tagung der 13. Kirchensynode der EKHN vom 8. – 10.5.2025 – Bericht und Aussprache
- 11.V Tätigkeitsberichte der Ev. Zukunftsstiftung Frankfurt und Offenbach und der Diakonie-Stiftung Frankfurt und Offenbach
12. Verschiedenes
13. Schlussgebet

Bericht

TOP: **1. Eröffnung und Begrüßung**

Präses Dr. von Schenck eröffnet die 16. Tagung und begrüßt die im Saal anwesenden Mitglieder und Gäste der Stadtsynode.

Bericht

TOP: **2. Andacht**

Propst Albrecht hält die Andacht zum Thema Vertrauen in Gott. Die Andacht beginnt mit dem gemeinsamen Lied „Atem des Lebens“ und endet mit „Wohl denen, die noch träumen“.

Bericht

TOP: **3. D Verpflichtung neuer Synodaler gemäß Kirchenordnung, Artikel 20**

Präses Dr. von Schenck verliest die Verpflichtungserklärung. Die Synodalen, die zum ersten Mal an einer Synodentagung teilnehmen, legen das Versprechen ab.

Bericht

TOP: **4. Feststellung von Beschlussfähigkeit, Protokollführung und Tagesordnung**

Von 147 Synodalen/Delegierten sind 99 (18:21 Uhr) stimmberechtigte Mitglieder anwesend. Damit ist die Dekanatsynode/Regionalversammlung beschlussfähig. Das Protokoll führt Frau Lewczuk.

Es gibt keine Anträge zur Tagesordnung.

Die Tagesordnung wird angenommen bei keiner Gegenstimme und keiner Enthaltung.

Beschluss

TOP: **5. Genehmigung des Protokolls der 15. Tagung der Dritten Synode des Evangelischen Stadtdekanats Frankfurt und Offenbach und der 15. Tagung der Neunten Regionalversammlung des Evangelischen Regionalverbands Frankfurt und Offenbach am 12. Februar 2025 – Beschluss**

Das Protokoll der letzten Tagung wurde den Synodalen über die Cloud zur Verfügung gestellt.

Beschluss:

Die Synode des Ev. Stadtdekanats Frankfurt und Offenbach und die Regionalversammlung des Evangelischen Regionalverbands Frankfurt und Offenbach genehmigt das Protokoll der 15. Tagung der Dritten Synode des Evangelischen Stadtdekanats Frankfurt und Offenbach und der 15. Tagung der Neunten Regionalversammlung des Evangelischen Regionalverbands Frankfurt und Offenbach am 12. Februar 2025.

Der Beschluss wird angenommen bei keiner Gegenstimme und keiner Enthaltung.

TOP: **6. Bericht des Stadtdekans mit Aussprache**

Präses Dr. von Schenck übergibt das Wort an Stadtdekan Kamlah. Der schriftliche Bericht des Stadtdekans ist auf der Webseite hinterlegt: [Texte - Evangelisches Frankfurt und Offenbach](#). Die Gedenkgottesdienste für verstorbene Kinder sind hier hinterlegt: www.gedenkgottesdienst-ffm.de.

Es gilt das gesprochene Wort.

Es gibt Wortmeldungen.

Herr Dr. Sauer (Lydiagemeinde) fragt, ob die Begrüßungskarten für neu Zugezogene, die das Stadtdekanat den Gemeinden zu ihrer Nutzung anbieten will, abgestimmt sind mit dem Philippusprojekt, an dem im Stsdtdekanat zwei Gemeinden teilnehmen. Stadtdekan Kamlah erläutert das Angebot des Stadtdekanats als sehr niederschwellig, kostengünstige und direkt umsetzbar für die Gemeinden, die bislang Neuzugezogene nicht anschreiben. Bis das breit angelegte Philippus-Projekt in der Fläche der EKHN realisiert ist, wird noch einige Zeit ins Land gehen. Dann wären beide Optionen zu beurteilen.

Herr Leyerzapf (Vorsitzender der Ev.-Reformierten Stadtsynode) bemängelt, dass kaum neuzugezogene ev. Reformierte gemeldet werden, da die Stadt Frankfurt diese nicht hinreichend erfasst. Stadtdekan Kamlah nimmt die Fragestellung mit an die Kirchenverwaltung in Darmstadt, die den Kontakt zu den Meldestellen hat.

Herr Richter (Wartburggemeinde) teilt mit, dass seine Gemeinde bereits seit drei Jahren Neuzugezogene anschreibt, das Angebot aber kaum angenommen wird. Stadtdekan Kamlah erklärt, dass die Begrüßungskarten lediglich ein Baustein der Mitgliederpflege seien, der ergänzt werden müsse.

TOP: **7. Auswertung der Visitation 2024/2025 – Bericht und Aussprache**

Präses Dr. von Schenck übergibt das Wort an Herrn Dr. Löwe, Visitationsbeauftragter der ekhn, sowie Propst Albrecht, die auf die Visitation 2024/2025 zurückblicken sowie Ergebnisse und Konsequenzen darlegen. Der Bericht ist zu finden unter [Texte - Evangelisches Frankfurt und Offenbach](#).

Es gibt Wortmeldungen.

Herr Preiser (Pfarrer KG Nied) regt an, sprachlich deutlich zu machen, dass Diakonie und Kirche eine Einheit sind und nicht etwa zwei getrennte Welten. Beide sind Kirche. Er bezweifelt, ob die Ideen aus der Visitation nachhaltig umgesetzt werden können. Neue Gremien seien aufgrund knapper Ressourcen nicht realistisch. Weiterhin regt er an, Begegnungen auf unkonventionelle Weise zu ermöglichen, bspw. durch Einladungen in bestehende Treffen oder auch Spaziergänge. Präses Dr. von Schenck weist darauf hin, dass sie Diakonie und Kirche als „die beiden Arme christlichen Handelns“ bezeichnet hat.

Frau Sacher (Pfarrerin im kirchlichen Flüchtlingsdienst am Flughafen) erläutert, dass in ihrem Handlungsfeld Kirche mit Diakonie verschmilzt. Sie bemängelt, dass der kirchliche Flüchtlingsdienst nicht in die Visitation einbezogen wurde. Herr Dr. Löwe teilt mit, dass der kirchliche Flüchtlingsdienst bereits visitiert worden war; daher wurden dieses Mal andere Bereiche ausgewählt.

Frau Weyh (KV KG Offenbach Bürgel und Quartiersmanagerin im Gutleutviertel) unterstützt sozialraumorientiertes Arbeiten. Allerdings sollten z.B. in Bürgel nicht nur die ERV-Einrichtungen, sondern auch Einrichtungen anderer Träger einbezogen werden. Propst Albrecht möchte das Bestehende nutzen. Er ist der Meinung, dass man mit allen Menschen im Sozialraum zusammenarbeiten sollte.

Herr Dr. Löwe nimmt Bezug auf die angedeuteten Zweifel an der Nachhaltigkeit der Visitation. Es liegt nun an den NBSR, bestehende Dinge zu erweitern. Es müsse nichts Neues geschaffen werden. Alle Ideen können nicht realisiert werden. Eine umgesetzte Idee pro NBSR sieht er als Erfolg an.

Präses Dr. von Schenck dankt Propst Albrecht und Herrn Dr. Löwe für den Bericht und für die umsichtige Begleitung der Visitation.

Beschluss

TOP: **8. V Abnahme der Jahresrechnungen des Evangelischen Regionalverbandes Frankfurt und Offenbach für die Haushaltsjahre 2022 und 2023 und Entlastung des Vorstands – Bericht, Aussprache und Beschluss**

Herr Sauer übernimmt die Versammlungsleitung und übergibt das Wort an Herrn Dr. Sauer, Vorsitzender im Finanz- und Verwaltungsausschuss.

Der Finanz- und Verwaltungsausschuss hat sich in seiner Sitzung am 28. April 2025 mit den Jahresrechnungen 2022 und 2023 des Ev. Regionalverbandes befasst und empfiehlt der Stadtsynode, die Jahresrechnungen 2022 und 2023 vorbehaltlich der Prüfung durch das RPA abzunehmen und dem Vorstand Entlastung zu erteilen.

Es gibt keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Die Regionalversammlung nimmt die Jahresrechnungen 2022 und 2023 ab und erteilt dem Vorstand des Evangelischen Regionalverbandes Frankfurt und Offenbach für die Haushaltsjahre 2022 und 2023, vorbehaltlich der Prüfung durch das Rechnungsprüfungsamt der EKHN, Entlastung.

Der Beschluss wird angenommen bei keiner Gegenstimme und zehn Enthaltungen.

Herr Dr. Sauer dankt Herrn Kleis, Leiter der Arbeitsstelle Controlling, für die Erstellung der Jahresrechnung.

Beschluss

TOP: **9. Nachwahl in den Ausschuss für den Fachbereich Diakonie und Seelsorge**

Herr Sauer übergibt das Wort an Herrn Kneier, Vorsitzender im Benennungsausschuss. Für den Ausschuss für Diakonie und Seelsorge wurden keine Kandidierenden gefunden. Zudem wird ein Mitglied für den Ausschuss für Ökumene und interreligiösen Dialog gesucht. Interessierte mögen sich an Herrn Kneier oder Frau Lewczuk wenden.

Ferner werden für das Gremium „Fach- und Koordinierungsstelle Gewaltschutz für den ERV und das Ev. Stadtdekanat Frankfurt und Offenbach“ zwei Mitglieder aus der Synode gesucht. Herr Kamlah geht auf das Gremium, dessen Gründung auf der letzten Synode beschlossen wurde, näher ein. Auch hier können sich Interessierte an Herrn Kneier oder Frau Lewczuk wenden.

Bericht

TOP: **10. D Tagung der 13. Kirchensynode der EKHN vom 8. – 10.5.2025 –
Bericht und Aussprache**

Herr Dr. Schmidt übernimmt die Versammlungsleitung. Er übergibt das Wort an Herrn Dr. Jörg Tietze (Dreikönigsgemeinde und Synodaler der EKHN-Synode). Dieser berichtet von der letzten Tagung der Kirchensynode der EKHN. Sein Bericht ist auf der Webseite hinterlegt: [Texte - Evangelisches Frankfurt und Offenbach](#).

Es gibt Wortmeldungen.

Herr Dr. Sauer (Lydiagemeinde) nimmt Bezug auf die geplanten Änderungen der Verwaltungsstruktur der ekhn. Sofern sie in dieser Form umgesetzt werden, werden sie erhebliche Auswirkungen auf die Verwaltungsarbeit in den Gemeinden haben. Er weist auf zwei Dokumente aus der Landessynode hin, die er kritisch zu lesen empfiehlt. Diese finden Sie hier: [Dokumente der Kirchenleitung zur Verwaltungsentwicklung - Alle Dateien - Nextcloud](#). Rückmeldungen und Anregungen zu den Schriftstücken nimmt Herr Dr. Sauer entgegen und bringt diese in die nächste Tagung der EKHN -Synode ein.

Herr Dr. Bitzel (St. Petersgemeinde) fragt nach der Positionierung der EKHN-Synode bezüglich einer möglichen AfD-Mitgliedschaft von Kirchenvorständen. Herr Dr. Tietze teilt mit, dass derzeit ein Beschluss vorbereitet wird. Kirchenpräsidentin und Synode sehen AfD-Mitglieder in kirchlichen Ämtern eher kritisch.

Bericht

TOP: **11. Tätigkeitsbericht der Ev. Zukunftsstiftung Frankfurt und
Offenbach und der Diakoniestiftung Frankfurt und Offenbach**

Herr Dr. Schmidt übergibt das Wort an Herrn Sauer, Vorsitzender im Verwaltungsrat der Ev. Zukunftsstiftung Frankfurt und Offenbach, sowie Stadtdekan Kamlah, Vorstandsmitglied der Diakoniestiftung Frankfurt und Offenbach. Diese berichten von den Tätigkeiten der beiden Stiftungen. Die Tätigkeitsberichte wurden der Versammlung im Vorfeld in der Cloud zur Verfügung gestellt.

Bericht

TOP: **12. Verschiedenes**

Präses Dr. von Schenck berichtet über personelle Veränderungen innerhalb der Stadtsynode. Die nächste Stadtsynodentagung findet statt am Mittwoch, 10.09.2025.

Bericht

TOP: **13. Schlussgebet**

Die Versammlung beschließt die Tagung mit dem Lied „Der Tag mein Gott ist nun vergangen“ und einem Schlusssegen.

Frankfurt am Main, den 27. Juni 2025

Dr. Irmela von Schenck
(Versammlungsleitung)

Kathrin Lewczuk
(Protokoll)